

## **PhDr. Zuzana Augustová, Ph.D.**

### *Lebenslauf*

ab WS 2013 Zusammenarbeit an dem internationalen Projekt "Sinn egal. Körper zwecklos". Postdramatik - Reflexion und Revision, durchgeführtem von Forschungsplattform Elfriede Jelinek, Universität Wien.

ab WS 2013/14 – Assistenzprofessorin an der Theaterhochschule DAMU Prag, Lehrstuhl für Theorie und Kritik, Schwerpunkt Geschichte des deutschsprachigen Dramas und Theater, Geschichte des tschechischen Theaters und Dramas, kritische und Übersetzungsseminare.

WS 2013/14 – Gastvorlesung im Institut für Slawistik Universität Wien “Das tschechische Drama des 20. Jahrhunderts“

2013 – Institut für Germanistik Universität Wien, Elfriede Jelinek-Forschungszentrum, Habilitationsstipendium Aktion Österreich-Tschechien

2012/13 – Institut für Theater-, Film- und Medienstudien Palacky Universität Olmütz

2012 – Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft Universität Wien, Gastvorlesung im Sommersemester „Kapitel aus der Geschichte des tschechischen Theaters des 20. Jahrhunderts“

2012 – Institut für germanische Studien, UK FF Prag, Bibliothek

2009 - 2013 – externer Unterricht an der Theaterhochschule DAMU Prag

2007 - 2011 Assistenzprofessorin an der Theaterwissenschaft der Philosophischen Fakultät Karls Universität Prag, Schwerpunkt Geschichte des deutschsprachigen Dramas und Theater, auch Übersetzungsseminare.

2002 Erlangen des Dokortitels Ph.D. an der UK FF Prag mit der Arbeit Dramatisches Werk des österreichischen Schriftstellers Thomas Bernhard (erschien als Buch: Thomas Bernhard, Brünn 2003)

2003 – 2005 - Forschungsprojekt, Theaterwissenschaft der Karls Universität Prag

1993 – 1994 Unterricht (Theatergeschichte und Dramenanalyse) an der Theaterhochschule, Lehrstuhl des Alternativen- und Marionettentheaters

1998 – 2002 Das interne Doktorstudium der Theaterwissenschaft an der Philosophischen Fakultät Prag, Spezialisierung: Geschichte des Europäischen

Theaters, Dissertation „Dramatisches Werk des österreichischen Schriftstellers Thomas Bernhard“

1991 – 1993, 1999 Stipendien des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung, Institut für Theater-, Film und Medienwissenschaften an der Universität Wien

1988 – Rigorosum – Titel PhDr.

1988 – 1993 Tschechoslowakische Akademie der Wissenschaften, Institut für Tschechische- und Weltliteratur, Kabinett für das Studium des tschechischen Theaters

1982 – 1986 Studium der Theater- und Filmwissenschaften an der Philosophischen Fakultät der Karls Universität Prag, Diplomarbeit *Bearbeitung des Don Quijote an den zeitgenössischen tschechischen Bühnen.*

### **Auslandsstipendien**

SS 2013 - Institut für Germanistik Universität Wien, Elfriede Jelinek-Forschungszentrum, Habilitationsstipendium Aktion Österreich-Tschechien

August 2007 – Übersetzungssommerakademie, Literarisches Colloquium Berlin

April 2007 - Übersetzerstipendium der Österreichischen Gesellschaft für Literatur, Wien

November 2005 – Berlin, wissenschaftliches Projekt GAČR

Dezember 2004 – Wien, wissenschaftliches Projekt GAČR

1999 – Kurzfristiges Stipendium für junge Wissenschaftler des Bundesministeriums für Wissenschaft und Verkehr: zwei Monate, Institut für Theater-, Film und Medienwissenschaften an der Universität Wien

1991 – 1993 Stipendium des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung – drei Semester: Institut für Theaterwissenschaften, Universität Wien

1990 – Monatsstipendium im Institut für slawische Literaturen in Moskau

### **Teilnahme an den Konferenzen**

Februar 2013 – Konferenz *Gender und Theater*, Institut für geschichtliche Wissenschaften, Philosophische Fakultät Universität Pardubice, Beitrag *Feministische Problematik und Kritik des Nazismus im frühen Werk von E. Jelinek*

April 2012 – internationales theaterwissenschaftliches Symposium Transteatral  
“*Through the eyes of a stranger. Through the eyes of a neighbour*“, Beitrag  
*Claus Peyman als Intendant des Wiener Burgtheaters*

Juni 2008 – Internationale Konferenz der Tschechischen Schriftstellergemeinde  
*Gewalt in Literatur und Gesellschaft*, Pardubice, Beitrag *Gewalt als Thema  
in der österreichischen Literatur*

Dezember 2007 - Podiumsgespräch 3 tschechischen Germanisten

Oktober 2007 – *Friederike Mayröcker*, Konferenz *Das Land ohne  
Eigenschaften*, Bohemistik FF KU Prag, Österreichisches Kulturforum Prag

1999 – Symposium *Das Eigene und das Fremde in der kulturellen Tradition  
Europas*, Linguistische Universität N. A. Dobroljubovs in Nischnij Nowgorod,  
Russland, Vortrag *Inspiration von der Philosophie und Persönlichkeit Ludwig  
Wittgensteins im dramatischen Werk von Thomas Bernhard, dargestellt am  
Beispiel des Stückes Ritter, Dene, Voss*

1998 – Symposium *Thomas Bernhard im tschechischen literarischen Kontext*,  
Österreichisches Kulturinstitut Prag, Vortrag *Theaterstücke Thomas Bernhards*

### **Wissenschaftliche Projekte**

2014-2015 - Grant AMU DKR *Theatertext zwischen dem Dramatischen und  
dem Postdramatischen: Formen und Gattungen zeitgenössischer Theatertexte in  
Beziehungen zu einzelnen Theaterkulturen Europas*

2009 – *Das Wiener Volkstheater im 18. und 19. Jahrhundert* – gefördert von der  
Grantagentur FRVŠ

2003 – 2005 – *Das österreichische Drama der 60. - 90. Jahre des 20.  
Jahrhunderts* – gefördert von der Grantagentur der Tschechischen Republik  
(GAČR)

2001 – *Das zeitgenössische österreichische Drama* – gefördert von der  
Grantagentur der Karls Universität (GAUK)

### **Weitere beruflicher Aktivitäten**

Editorin der ersten tschechischen Herausgabe von A. Schnitzlers Theaterstücken  
in 2 Bänden, Verlag des Theaterinstitutes Prag

Mitglied des österreichischen Pen-Clubs

Mitglied von International Association of Theatre Critics

Mitglied der Theaterwissenschaftlichen Gesellschaft

Anteil und Moderation von Podiumsgesprächen, Diskussionen und Autoren-Lesungen. Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Kulturforum Prag, Goethe-Institut Prag, Prager Buchmesse, Prager Literaturhaus deutschsprachiger Autoren

Zusammenarbeit an kulturellen Programmen und Sendungen im Tschechischen Rundfunk und Tschechischen Fernseher

Dramaturgische und übersetzerische Zusammenarbeit mit Theatern

Programmatische Zusammenarbeit bei der Vorbereitung der österreichischen Literaturbeilage der Zeitschrift *Babylon*, 2011

Buchpräsentationen und Vorträge in ÖKF und GI Prag